



Globus Inform

KOLUMNE DER REDAKTEURIN



*«So warte ich auf den Sommer,
weil im Sommer mein Leben die Antwort
bekommt.*

*Alles wird gelöst, wenn es zusammenpasst,
weil auch immer etwas Neues kommt...»*

Larissa Miller

Sommer! Ferien! So möchte man die angehäuften Müdigkeit und Gereiztheit von sich werfen, sich erholen und positive Emotionen sammeln. Und selbst, wenn ihr nirgendwohin fährt, kann man angenehm die Zeit verbringen, weil der Sommer viele Möglichkeiten bietet! Zum Beispiel im Schwimmbad oder im Garten mit Freunden. Was kann schöner sein, als Schaschlik in freier Natur zu genießen.



Foto: I. Konstantynova 24.07.2024

Ja, auch in der Stadt gibt es viele verschiedene Veranstaltungen. Da ist auch das Stadtparkfest mit Konzerten, Yoga, Pilates und Tänzen, wie es alljährlich stattfindet. Man kann Kinofilme am imitierten Uferstrand im Stadtzentrum schauen, oder zum Weinfest auf den Rathausplatz gehen, den Wein und verschiedene Köstlichkeiten probieren. Selbst bei schlechtem Wetter kann die Stimmung sonnig sein, wenn diejenigen, die euch lieben, in der Nähe sind. Lasst uns auf jeden beginnenden Tag freuen, denn er wird sich sicher nie wieder so wiederholen!

Es werden andere Tage kommen, entweder schlimmer oder besser. Aber es ist möglich, dass wir uns gerade daran als den wichtigsten erinnern. Vor kurzem las ich den Satz, der mir sehr gefallen hat: „Um zu leben und sich zu freuen, muss man immer zwei Dinge tun: erstens leben und zweitens sich freuen.“ Meiner Meinung nach ist das gut gesagt.

Im Jahre 1994 habe ich so etwas schon als Gedicht geschrieben:

Карусель жизни

*Жизни мчит карусель и мелькают по кругу
Дни удач и везений, и серые, тусклые дни.*

А так нужно, чтоб вовремя мы

улыбнулись друг другу,

И умели б прощать, даже если в том нету вины.

*Смысл глубокий имеет каждый прожитый день,
Но не всё нам увидеть дано и не всё угадать.*

А порою нам просто мешает душевная лень

Разобраться в себе, и в судьбе,

и счастливыми стать.

(Gedicht von Iryna Konstantinova)

Das Karussell des Lebens

Das Leben kreist wie ein Karussell.

Es dreht sich im Kreise auch ziemlich schnell.

*Es gibt Tage des Glücks und trübe Tage,
die man überstehen muss ohne Frage.*

Einander zuzulächeln, das ist der Pfad

und verzeihen, auch wenn man keine Schuld hat.

Tiefe Gedanken bringt jeder erlebte Tag –

auch, wenn man nicht gleich alles erblicken mag.

Aus unserer Trägheit herauszukommen

und nicht traurig sein und beklommen.

So kann man hier auf Erden

sich auch bemühen, glücklich zu werden.

(Übersetzer – Klaus Görner)

Liebe Leser, euch allen wünsche ich Gesundheit und gute Laune. Habt weniger Angst um eure Kinder, Enkel und auch um euch selbst und mehr Glauben und Hoffnung. Euch allen viel Liebe, Kraft und Verständnis in diesen Tagen, in dieser Zeit, in unserem nicht einfachen Leben.

Iryna Konstantinova

Sondermünze von Chemnitz

In Chemnitz wird aus Anlass der Verleihung des Titels „Kulturhauptstadt Europas“ eine Sammlermünze im Wert von 20 Euro ab 15. Mai 2025 herausgegeben.

Die Münze besteht aus 925er Sterlingsilber und hat eine Masse von 18 Gramm und einen Durchmesser von 32,5 Millimetern. Die Münze in der Prägequalität Stempelglanz wird mit einem Nennwert von 20 Euro in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in Spiegelglanz erfolgt zu einem höher liegenden Verkaufspreis.

Die Münze ist nicht nur ein wertvolles Sammlerstück, sondern auch ein Zeichen der Anerkennung für die vielfältige und reiche Geschichte unserer Stadt.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Hagen Täuscher aus Berlin.

Die Bildseite zeigt 12 typische Motive der Stadt Chemnitz aus Architektur und Geschichte. Zu sehen sind das Opernhaus, das Alte Rathaus mit dem Turm der Stadtkirche St. Jakobi im Hintergrund, die Markuskirche, der Rote Turm, das Wasserschloss Klaffenbach, die Stadthalle, die Markthalle, das Industriemuseum, die Burg Rabenstein, das Gunzenhausermuseum, das Karl-Marx-Monument und das zentrale Hörsaal- und Seminargebäude der TU Chemnitz. Neun von ihnen bilden ein großes C. In der Mitte dieser Kreissegmente findet sich der Chemnitzer Stadtumriss und der Schriftzug "2025 Chemnitz Kulturhauptstadt Europas".

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug Bundesrepublik Deutschland, die Wertziffer und die Wertebezeichnung, das Prägezeichen „J“ der Hamburgischen Münze und die Jahreszahl 2025 sowie die zwölf Europasterne. Zusätzlich ist die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Die 20-Euro-Silbermünze "Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas" ist nicht nur ein Highlight für Sammler, sondern auch ein ideales Geschenk für Kunst- und Kulturliebhaber.



Die Münze ist nicht das einzige Sammlerobjekt für das Chemnitzer Kulturhauptstadtjahr. Auch die Deutsche Post wird für 2025 eine Briefmarke mit einem Chemnitzer Motiv herausgeben.

Klaus Görner

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen im August und September 2024

1. BAföG steigt

Für bedürftige Schülerinnen und Schüler, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss anstreben, steigen ab August die Grundbedarfssätze des BAföG um 5 Prozent. Auch die Freibeträge für das Einkommen der Eltern oder Partner:innen der Geförderten steigt um 5,25 Prozent. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht mehr zu Hause wohnen, steigt die Wohnkostenpauschale auf 380 Euro. Studierende profitieren von der BAföG-Erhöhung ab Beginn des Wintersemesters 2024/25.

2. Ausbildungsgarantie tritt in Kraft

Das Gesetz zur Aus- und Weiterbildung sieht ab dem 1. August eine Ausbildungsgarantie vor. In Regionen, in denen mehr Absolvent:innen einen Ausbildungsplatz suchen als Ausbildungsplätze angeboten werden, können die Betroffenen eine außerbetriebliche Ausbildung beginnen. Vorrang hat jedoch die betriebliche Ausbildung.

3. Heizungsförderung

Ab Ende August können Vermieter:innen von Einfamilienhäusern sowie Wohnungseigentümer:innen, Kommunen und Unternehmen Zuschüsse für den Austausch von Heizungen bei der Förderbank KfW beantragen. Für Anschaffung und Einbau werden bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst.

5. Frist für die Steuererklärung endet

Alle, die ihre Steuererklärung 2023 selbst ausfüllen, haben bis zum 31. August 2024 Zeit diese einzureichen. Da der 31. August in diesem Jahr jedoch ein Samstag ist, muss die Steuererklärung bis spätestens Montag, den 2. September, beim Finanzamt eingegangen sein.

6. Neue Wahlen in drei Bundesländern stehen im September an

Die nächsten Landtage werden in Deutschland gewählt. Am 1. September 2024 werden die Landtage in Sachsen und Thüringen neu gewählt. Am 22. September 2024 wird in Brandenburg gewählt.

7. Im September endet die Frist für Steuererklärung 2023

Wichtig ist im September die Frist für die Abgabe der Steuererklärung. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung für 2023 verpflichtet ist und nicht von einem Steuerberater betreut wird, muss dies bis zum 2. September 2024 tun.

8. Organspendeerklärung über Krankenkassen-App

Eine wichtige Änderung ab September 2024 ermöglicht eine vereinfachte Abgabe einer Organspendeerklärung. Bis 30. September soll es möglich werden, dass Versicherte Erklärungen für oder gegen eine Organspende über Krankenkassen-Apps abgeben. Bereits seit März können Freiwillige Erklärungen zu ihrer Spendenbereitschaft von Organen und Gewebe über die Online-Funktion des Personalausweises im zentralen Online-Register eintragen.

9. Belege für Heizungsförderung können ab nächstem Monat eingereicht werden

Planmäßig ab Ende September 2024 kann die erste Antragstellergruppe der KfW-Heizungsförderung die Rechnungen und Belege von Vorhaben einreichen, für die sie einen Zuschuss beantragt haben. Diese Änderung funktioniert digital.

*verwendete Materialien aus dem Internet:
<https://www.schufa.de/themenportal/aendert-august-2024/index.jsp>*

Villa Esche

Die Villa Esche ist ein Juwel unter den Sehenswürdigkeiten der Stadt Chemnitz.

Der erfolgreiche Unternehmer und Bauherr Herbert Esche wurde am 27. Juli 1874 in Chemnitz geboren. Er gehörte zu den Pionieren der Industrialisierung.

In einer Würdigung feiert die Villa Esche am 24. August seinen 150. Geburtstag und präsentiert außerdem eine exklusive Ausstellung historischer Damenstrümpfe aus den 1920er und 1930er Jahren.

Sie sind ein Symbol der damaligen Wirtschaftskraft von Chemnitz.

Sein Vorfahre Johann Esche hat um 1730 den ersten Strumpfwirkstuhl in Sachsen gebaut und damit die Strumpfbranche begründet. Herbert Esches Ausbildung im Familienunternehmen führte ihn in verschiedene Länder. Er lernte in Paris den belgischen Künstler Henry van de Velde kennen, der für Herbert Esche die Möbel für die erste Wohnung entwarf.

1902 bekam Henry van de Velde den Auftrag für den Bau der heute berühmten Villa an der Parkstraße oberhalb des entstehenden Stadtparks. Als Architekt und Autodidakt schuf er den ersten Bau in Deutschland. Er baute nicht nur das Haus in der für ihn typischen linearen Ausprägung des Jugendstils, sondern ein Gesamtkunstwerk mit Mobiliar, Gebrauchsgegenständen und Garten. 1911 folgte die Erweiterung der Villa. Herbert Esche und seine Frau Hanni liebten und sammelten vor allem Kunst aus Frankreich und Belgien. Für die Porträts der Familie wurde ihnen der Norweger Edvard Munch empfohlen.

Mit der Weltwirtschaftskrise und dem Zweiten Weltkrieg geriet die Firma Esche in Schwierigkeiten. Außerdem wurden Teile der Fabrik im Krieg zerstört. 1945 verließ Herbert



Herbert Esche

Esche Chemnitz, zog zu seiner Tochter in die Schweiz, wo er auch am 18. Juli 1962 starb.

Die Villa wurde nach dem Krieg zuerst von der sowjetischen Militärkommandantur, dann von der Staatssicherheit der DDR und schließlich von der Handwerkskammer genutzt und verfiel immer mehr. Die Rettung ist nicht nur ein großer Gewinn für Chemnitz, sondern auch eine Würdigung des erfolgreichen und kunstinteressierten Unternehmers.

Eine grundlegende Renovierung wurde erforderlich, und 2001 wurde unter Beisein des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau die Villa wieder eröffnet.

Heute ist die Villa ein wichtiger Ausstellungsort für Kunstsammlungen sowie eine ständige Bühne für Vorträge und Konzerte.



Villa Esche

Foto: I. Konstantynova 25.08.2024

Eine kleine Auswahl der nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr sind die Geburtstagsfeiern der drei Jubilare Herbert, Hanni und Anna Esche mit einer Hommage, ein Auftritt des aus dem Kabaretttheater Herkuleskeule bekannten Kabarettisten Wolfgang Schaller mit „satirischen Zeiteinsparungen“ sowie eine Lesung des deutschen Germanisten, Literaturwissenschaftlers und Publizisten Dirk Oschmann, der Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Leipzig ist, aus seinem Buch „Der Osten – eine westdeutsche Erfindung“.

Klaus Görner

KREATIVITÄT UNSERER LESER

Liebe Leser, wir setzen fort, euch mit dem Schaffen von **Amalia Klink** bekannt zu machen. Sie schreibt nicht nur Gedichte, sondern hat uns auch sehr schöne Fotos zugesandt, wo im Bild unwiderrufliche Momente des sonnigen Sommers eingefangen wurden.



*Не забывайте говорить «люблю»
Своим любимым, близким, дальним...
Любовь, как свечка к алтарю –
Питает волшебством сакральным.*

*Вы не жалейте добрых слов,
Дарите волшебство улыбки,
Не замыкайтесь в скорлупе домов
И совершайте вновь ошибки!*

*Никто не ведает, кто прав, не прав,
Жизнь так устроена непросто.
Нигде нельзя найти устав,
Как не упав, пройти по ГОСТу.*

*Дарите людям ДОБРОТУ,
Чтоб отступило их НЕНАСТЬЕ.
Скажите просто: «Я люблю»,
И мир закружится от счастья.*

(Gedicht von Amalia Klink)

*Vergesst nicht die Liebe und macht euch Gedanken
zu sprechen mit euren nahen und fernen Verwandten.
Die Liebe, die man wie eine Kerze am Altar erblickt,
wie sie mit sakralem Zauber entzückt.*

*Bedauert niemals eure guten Worte,
und schenkt dem Zauber ein Lächeln an jedem Orte.
Isoliert euch nicht in der Hülle von Häusern
und vermeidet es, sich wieder mit Fehlern zu äußern.*

*Niemand weiß, wer Recht und Unrecht hat.
Das Leben ist nicht so einfach in der Tat.
Vollkommene Ordnung kann man nirgends finden,
und wie soll man dies ordnen, ohne zu verschwinden.*

*Lasst die Herzengüte im Menschen bleiben,
um auch den Trübsinn zu vertreiben.
Lasst einfach die Liebe im Herzen aufgehen,
und die Welt beginnt, sich vor Glück zu drehen.*

(Übersetzer – Klaus Görner)



Sommer



Katze Haribo

Das Integrationszentrum „Globus“ lädt ein:

Dienstags ab 13.00 Uhr:

**- Deutschunterricht
für die ältere Generation**



erteilt **Klaus Görner**

Praxis
Gennadiy Shayeveych
Arzt
Geburtshelfer
und Gynäkologe

Spezialisierung:

Brustultraschall
Ultraschall bei Schwangeren
Ambulante Operationen
Carolastrasse 1, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371-6751781
Fax: 0371-6751779



ICH ❤️ CHEMNITZ

Auf der Webseite des «Globus»
wird eine neue Fotorubrik geschaffen

**«Halt die Zeit an,
der Moment ist
wunderbar!»**

**Alle, die es lieben zu fotografieren,
bitten wir, uns ihre Arbeiten zuzusenden!**

Dies können Ansichten der Stadt, Natur,
die eigenen Haustiere, irgendwelche interessanten
Momente sein, die mit ihrem Fotoobjektiv
eingefangen wurden.



Übersenden Sie bitte die Fotos per E-Mail:

i-z.globus@web.de
iry-na-konst@mail.ru

**Aktivitäten für Kinder
während der Schulferien**

«Gemeinsame Ferien»

**Sogenannt unsere
WhatsApp Gruppe,
in denen Sie Aktivitäten
für Schulkinder
sowie ihre Eltern
in den Ferien
finden.**

**Telefon / WhatsApp für die
Kommunikation:
0179-7061587
Igor Shemyakov**

Impressum:

Herausgeber:
Integrationszentrum «Globus» e.V.

**Anschrift: Theodor-Körner-Platz 13,
09130 Chemnitz**
Telefon: 0371/2404408
E-Mail: i-z.globus@web.de
Website: www.globus-chemnitz.de

**Die in den Artikeln von den Autoren
zum Ausdruck gebrachten Meinungen
und Ansichten lassen nicht auf die
Meinungen und Ansichten der
Redaktion schließen.**

